

Der Bürgermeister

# RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

**Fachdienst Bauservice**

Frau Petra Hüttemeister, Tel. 171524

**TOP: Benennung einer Planstraße im Bebauungsplan 750/II Vogelberg/Kirchhahn 2. Änderung in "Hans-Matthies-Straße"**

Beschlussvorlage Nr. 123/2015

Produkt: 120 010 020 Bewirtschaftung öffentlicher Flächen, Parkraum, Sondernutzung und Gestattungsverträge

Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Bau- und Verkehrsausschuss	öffentlich	09.09.2015
Hauptausschuss	öffentlich	14.09.2015
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	28.09.2015

**Finanzielle Auswirkungen?**      ja    nein

investiv    konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	300,00 €	
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto:      nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: 120/010/010

Laufend:            /            /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

**Beschlussvorschlag:**

Die öffentliche Verkehrsfläche im Bebauungsplan Nr. 750/II „Vogelberg/Kirchhahn 2. Änderung, wird in „Hans-Matthies-Straße“ benannt

**Begründung:**

Im Baugebiet Vogelberg ist im Bereich des Spielplatzes eine neue Erschließungsstraße geplant. Diese neue Planstraße soll die Wilhelm-Kattwinkel-Straße und die Willy-Bürger-Straße verbinden und wird in unmittelbarer Nähe des Hanni-Henning-Weges und der Fuelbecker Straße liegen.

Während die Fuelbecker Straße einen geografischen Bezug hat, erinnern in diesem Stadtteil u.a. die Wilhelm-Kattwinkel-Straße und die Willy-Bürger-Straße nach dem Ratsbeschluss vom 26.05.1996 an die Gegner und Verfolgten des NS-Regimes.

Der Hanni-Henning-Weg ehrt durch seine Bezeichnung die langjährige Leiterin der Lüdenscheider Musikschule. Für die direkt daneben liegende Planstraße würde sich ebenfalls eine Benennung nach einer Lüdenscheider Persönlichkeit anbieten. Als Vorschlag liegt vor:

Hans Matthies ( geb. 02.01.1915 in Zeitz; gest. 15.11.1991 in Lüdenscheid) Architekt, Naturschützer und Ortsheimatpfleger.

Als selbständiger Architekt untersuchte er schon in den fünfziger Jahren die bauliche Entwicklung der Erlöserkirche und der Altstadt. Hans Matthies leitete den Umbau der Schützenhalle in Lüdenscheid und auch den des heutigen Gasthauses „Zum Schwejk“. Er setzte sich für den Erhalt des „Reidemeisters“ ein und für die Rekonstruktion eines Teils der alten Stadtmauer. Sein Hauptanliegen war die Erhaltung von historischer Bausubstanz. Ohne ihn hätte die Altstadt nicht ihr heutiges attraktives historisches Gesicht. Zahlreiche Artikel, Leserbriefe und Buchbeiträge erläutern seine Forschungsergebnisse und seine fundierte Meinung zu historischen Fragen. Anfang der 70er-Jahre gründete er mit Gleichgesinnten die Aktionsgemeinschaft Umwelt- und Naturschutz Märkischer Kreis e.V. (AUMK).

Lüdenscheid, den 19.08.2015

Im Auftrag:

gez.  
Martin Bärwolf

**Anlage:**

**Lageplan**